J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

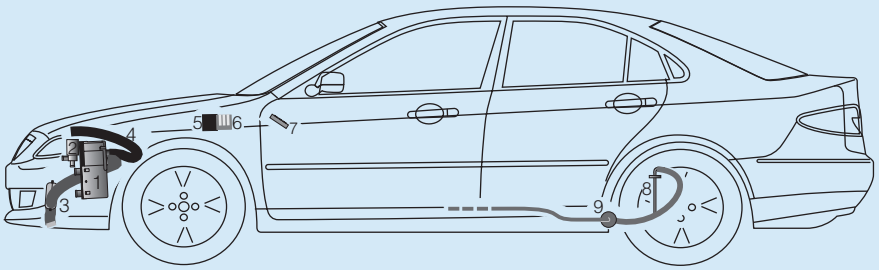
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 5 W S im Mazda 6 (GG1, GE)

Bj. 2008
mit Zwei-Zonenklimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer (NSW)
mit Schaltgetriebe

- **1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-V-Motor / 88 kW - 120 PS**
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-V-Motor / 108 kW - 147 PS**
- **2,5 l Hubraum / 4-Zylinder-V-Motor / 125 kW - 170 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 5 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 Schaltuhr
8 Tankentnehmer
9 Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird mit einem Halter in der linken Stoßecke senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach hinten, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
9	Merkblatt für den Kunden	23

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l	88 / 120	5S
2,0 l	108 / 147	6S
2,5 l	125 / 170	6S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe
6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S als Komplettpaket	20 1862 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8338 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Rücksitzbank ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- linke Unterbodenverkleidung abbauen
- linke untere Armaturentafel demontieren
- Fahrerfußraumverkleidung demontieren
- Luftfilterkasten und Halterung abbauen
- Batterie und Batterietisch demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 6)

Den Halter Heizgerät 22 9000 50 21 01 zur Montage bereithalten.

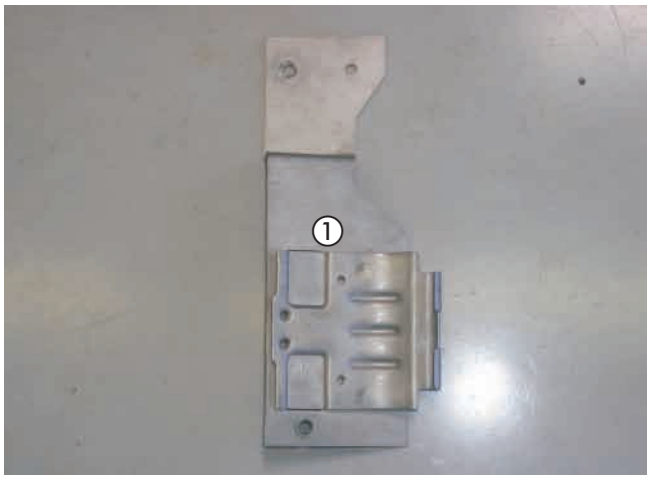


Bild 1

① Halter Heizgerät

Am vorderen linken Längsträger den Blindstopfen der Halterung des Spritzschutzes und die Schraube M6 x 12 entfernen.
Den Halter Heizgerät an der vorhandenen Gewindebohrung M6 lotrecht anhalten, die rechte Bohrung abtragen und mit Ø 9 mm bohren.
Eine Blindnietmutter M6 in die Bohrung einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Rostschutz versehen.

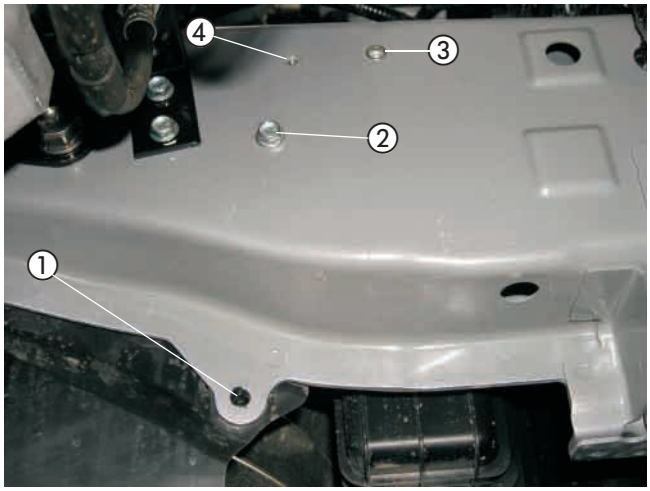


Bild 2

① Blindstopfen Halterung Spritzschutz
② Schraube M6 x 12
③ Blindnietmutter M6 montiert
④ vorhandene Gewindebohrung

Den Halter Heizgerät am linken Längsträger mit zwei Schrauben M6 x 16 in der vorhandenen Gewindebohrung M6 und in der Blindnietmutter M6 wie im Bild festschrauben.

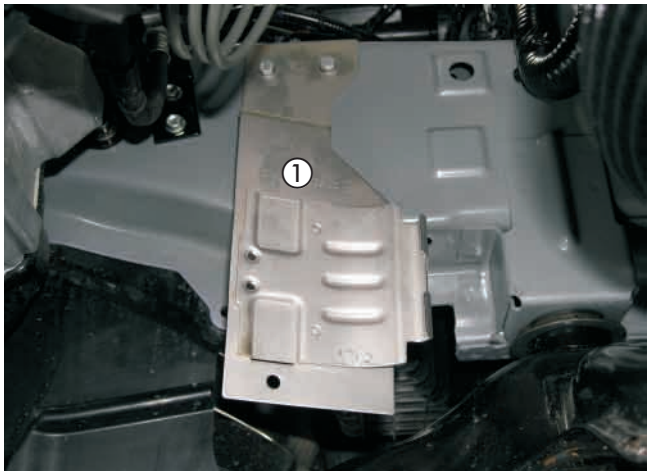


Bild 3

① Halter Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Stablisierungsstrebe 22 9000 51 53 01 mit jeweils einer Schraube M6 x 16 in der unteren freien Bohrung des Halters Heizgerät und in der freien Bohrung Halterung Spritzschutz gemeinsam mit dem Spritzschutz festschrauben.

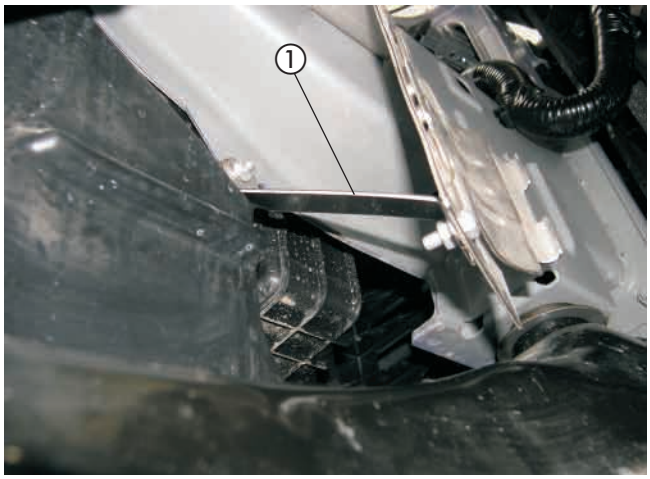


Bild 4

① Stabilisierungsstrebe montiert

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

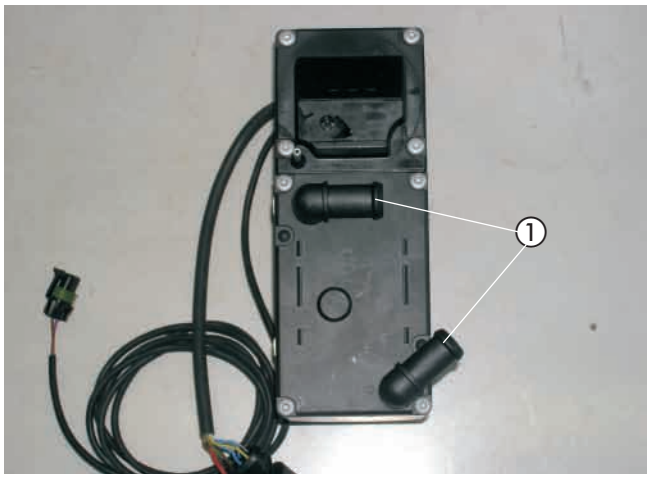


Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

In die freie Bohrung des Halters 22 9000 50 26 03 eine Schraube M6 x 30 wie im Bild einsetzen.
Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 22 9000 50 26 03 mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung festschrauben.

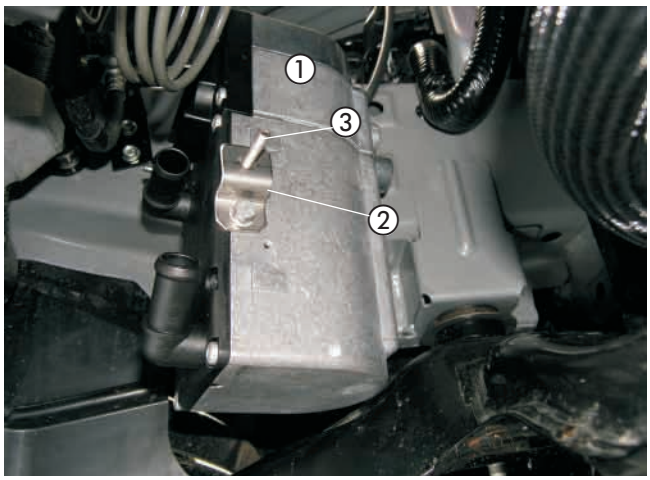


Bild 6

① Heizgerät montiert
② Halter (22 9000 50 26 03) montiert
③ Schraube M6 x 30

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 10)

Den Halter 22 9000 50 94 01 mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren.

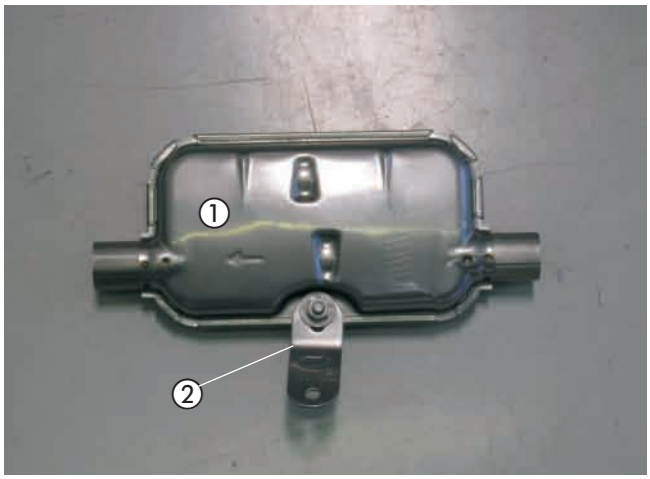


Bild 7

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter 22 9000 50 94 01 montiert

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter an der Unterseite des Motorträgers in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach rechts.

Den Halter (90°-Winkel) in der linken freien Bohrung Ø 7 mm des Motorträgers mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

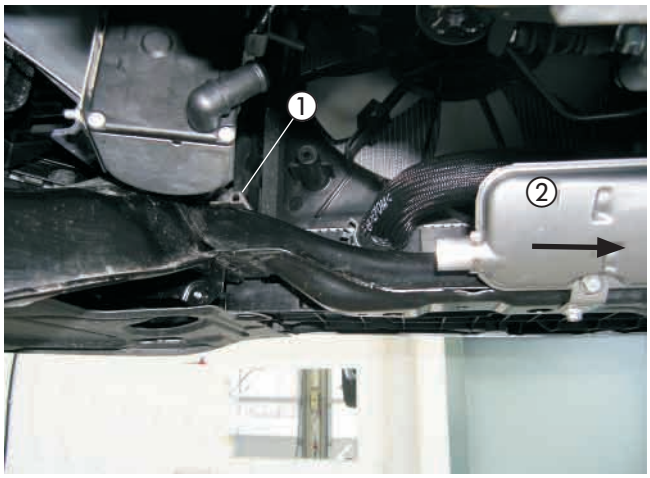


Bild 8

① Halter (90°-Winkel) montiert
② Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 380 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.
Die Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 am Halter (90°-Winkel) festschrauben, das Abstandsgummiprofil im Bereich des Kühlwasserrücklaufschlauches platzieren.

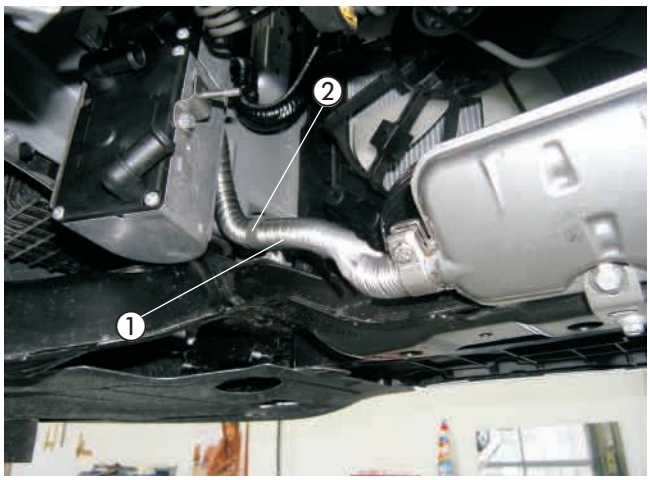


Bild 9

① Abgasrohr montiert
② Schelle Ø 28 mm montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



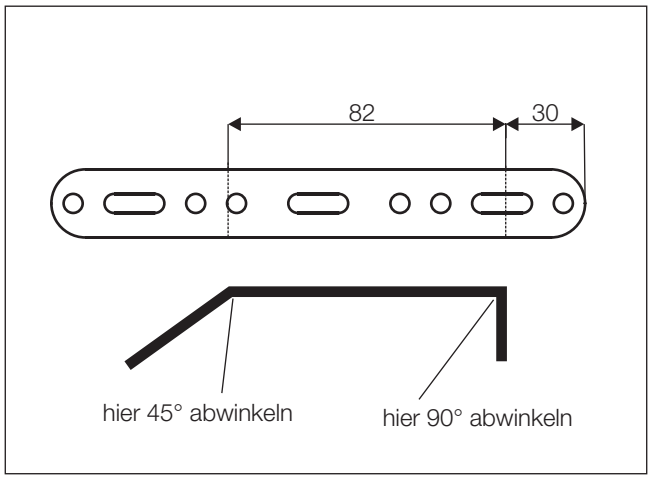
Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 14 und Skizze 1)

Den Halter 22 9000 50 93 06 entsprechend der Skizze formen und mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren.



Skizze 1

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter an der Unterseite des Motorträgers in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach rechts.

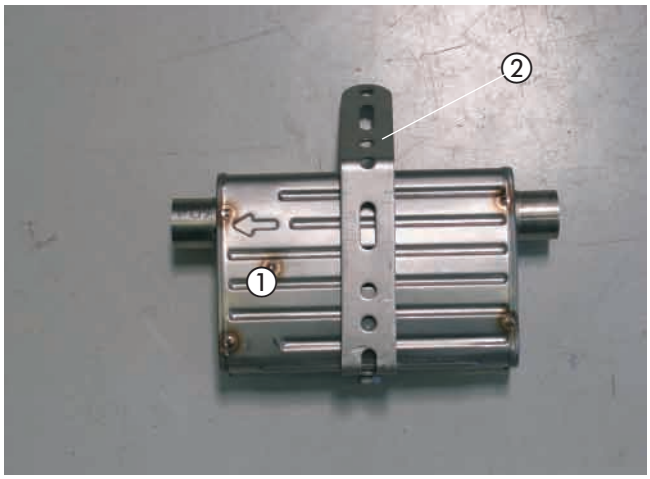


Bild 11

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
② Halter 22 9000 50 93 06 montiert

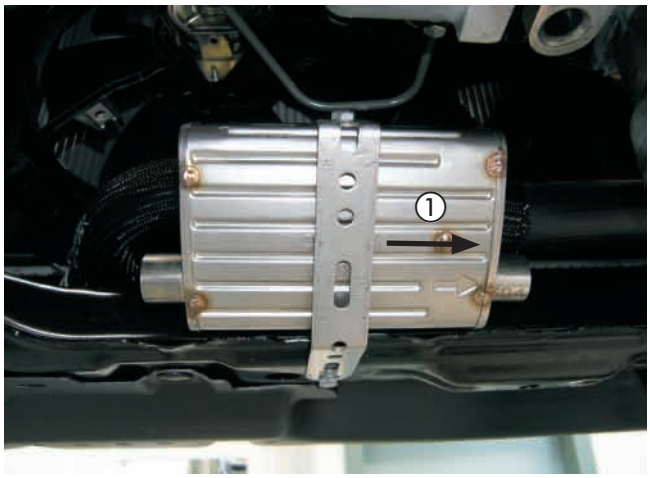


Bild 12

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 410 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.
Den Halter (90°-Winkel) in der linken freien Bohrung Ø 7 mm des Motorträgers mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.
Die Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 am Halter (90°-Winkel) festschrauben.



Bild 13

① Abgasrohr montiert
② Schelle Ø 28 mm am Halter (90°-Winkel) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 14

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 15)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, nach oben führen und oberhalb des Lüfters verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

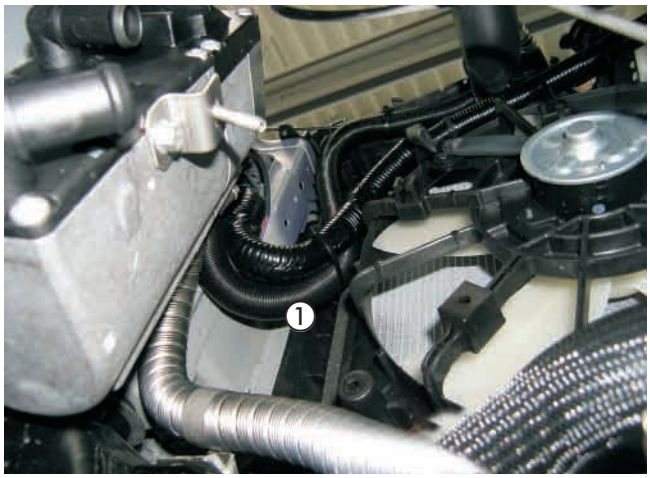


Bild 15

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

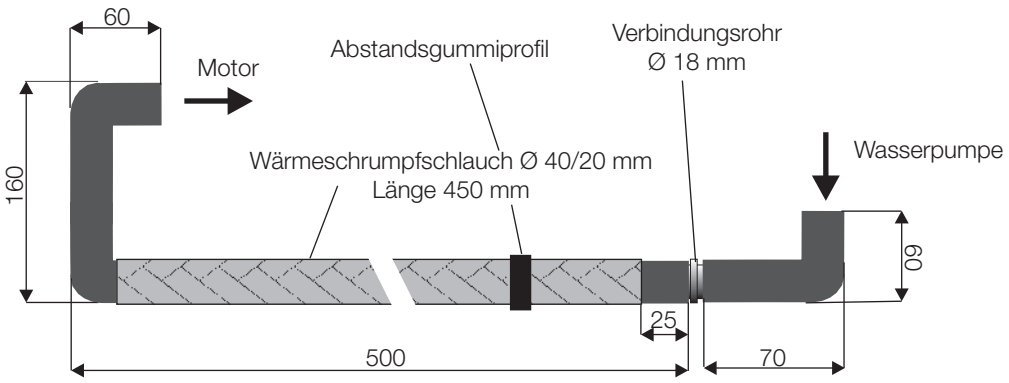
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 2 und 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

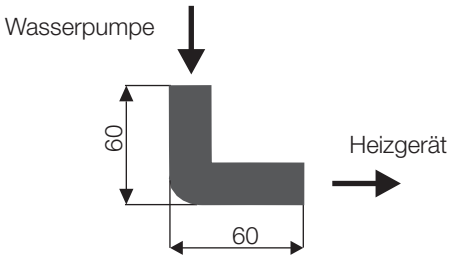
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

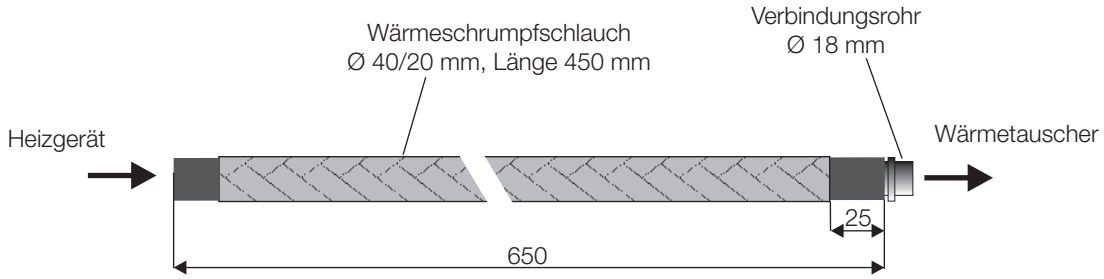
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

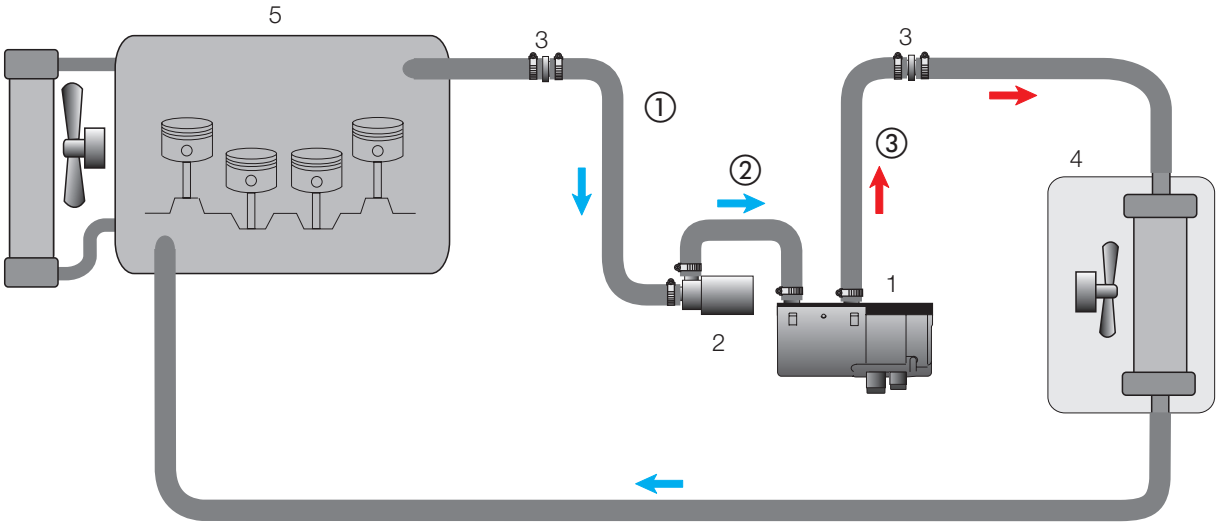


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 16)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und an der Schraube M6 x 30 mit einer Scheibe B8 und einer Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.
Der Druckstutzen zeigt dabei nach hinten, der Saugstutzen nach unten.



Bild 16

① Wasserpumpe mit Gummihalter montiert

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 17)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) nach Lösen der Schelle abziehen.

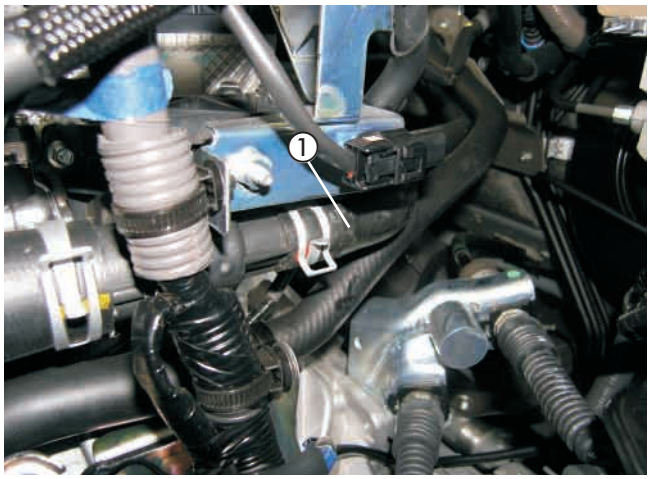


Bild 17

① Wasservorlaufschlauch am Motor

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 18 und 19 sowie Skizzen 2 und 3)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Das Abstandsgummiprofil an der vorderen Getriebekante platzieren.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Die beiden Wasserschläuche ① und ② sowie ① und ③ mit jeweils zwei Schlauchhaltern, drehbar, wie im Bild, befestigen.

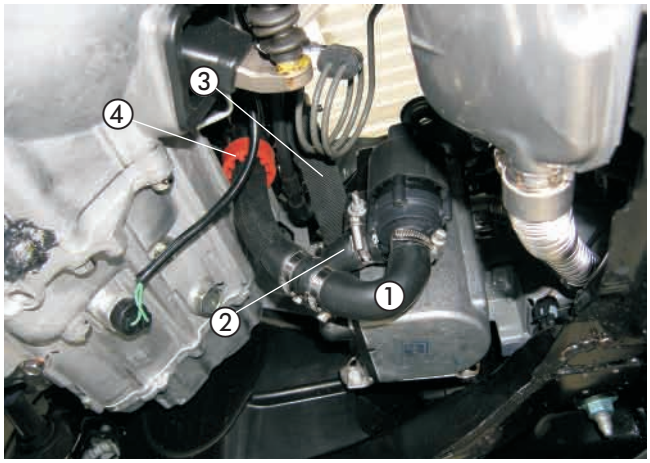


Bild 18

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ Abstandsgummiprofil montiert

Den Wasserschlauch ① am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasserschlauch des Wärmetauschers mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.
Die Wasserschläuche untereinander und mit dem fahrzeugeigenen Kabelbaum mit Schlauchhaltern, drehbar, fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

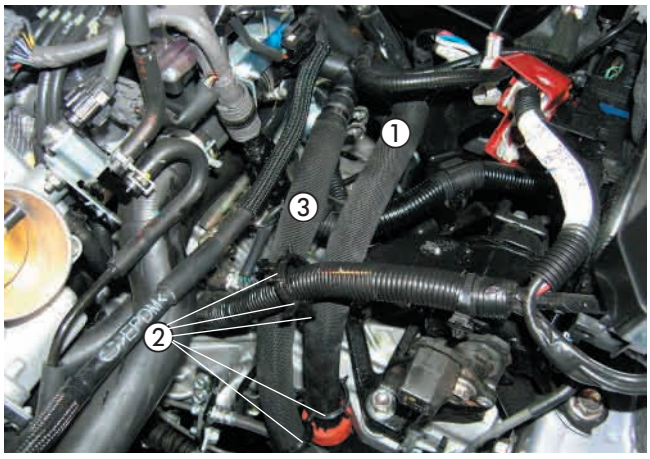


Bild 19

① Wasserschlauch ①
② 5 x Schlauchhalter, drehbar, montiert
③ Wasserschlauch ③

5 Brennstoffversorgung

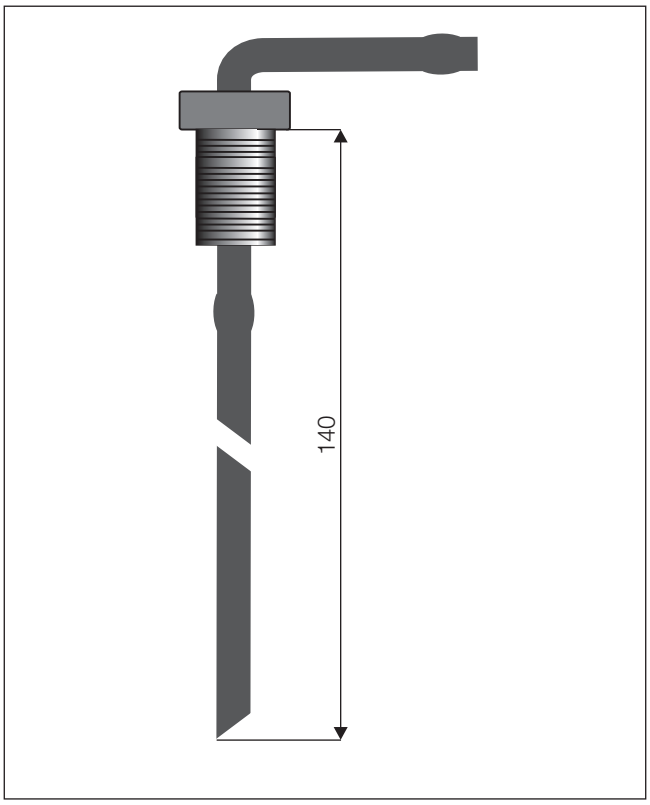
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 4 und Bilder 16 bis 18)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Metallabdeckung über der Tankarmatur entfernen, anschließend die acht Schrauben des Metalldeckels lösen und den Metalldeckel abnehmen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tank-anschluß lösen.
Die Tankarmatur herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 4

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle (Nippel) eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

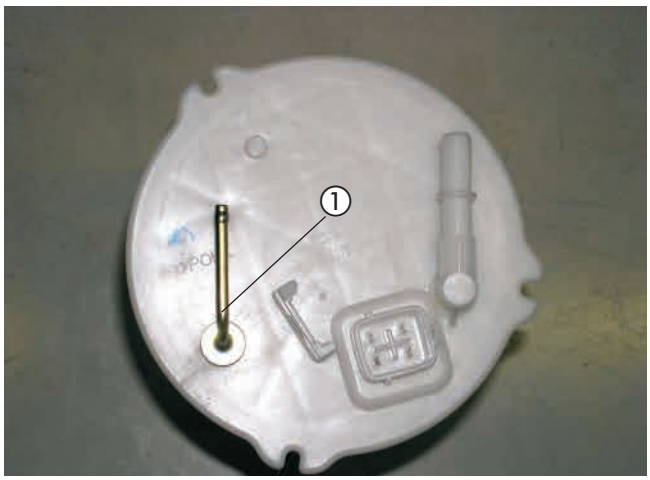


Bild 20

① Tankentnehmer montiert

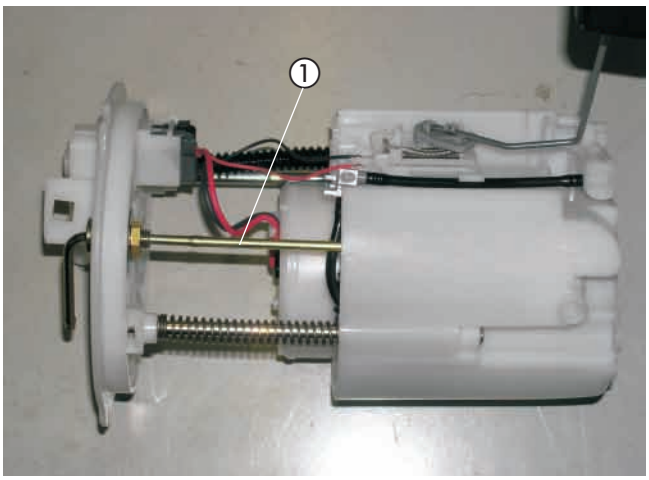


Bild 21

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Den Metalldeckel mit den Schrauben festschrauben, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe vor den Tank führen.
Die Metallabdeckung im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

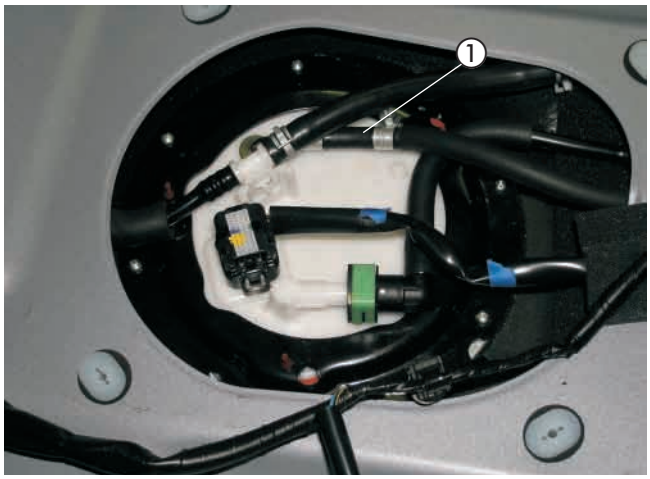


Bild 22

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 23 und 24)

Den Halter (22 1000 50 83 00) vor dem dem Tank an der vorhandenen Schraube M8 der Handbremsseilbefestigung montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

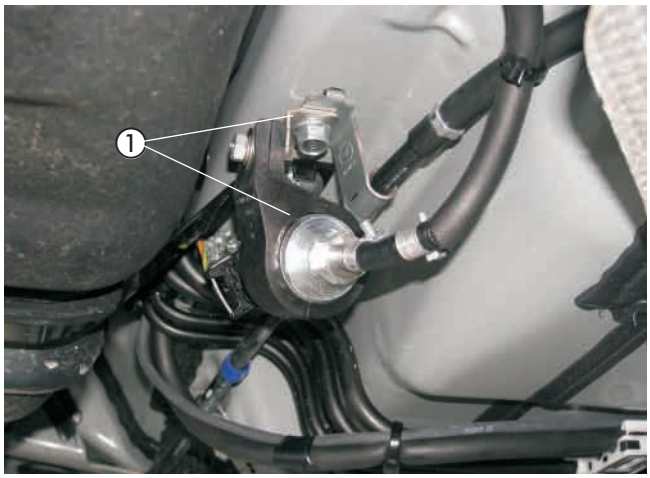


Bild 23

① Dosierpumpe mit Halter (22 1000 50 83 00) montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät bis zur Dosierpumpe mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauchbogen 90° am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

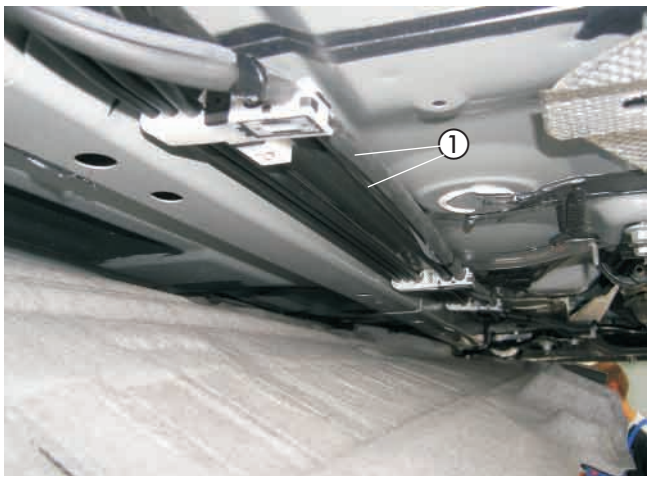


Bild 24

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 25 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Kunststoffblindstopfen aus der Motortrennwand entfernen und die Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren.
Eine Blindnietmutter M6 einziehen und den Halter Sicherungen mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild festschrauben.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter Sicherungen festschrauben.
Die Sicherung 25A durch eine Sicherung 10A ersetzen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

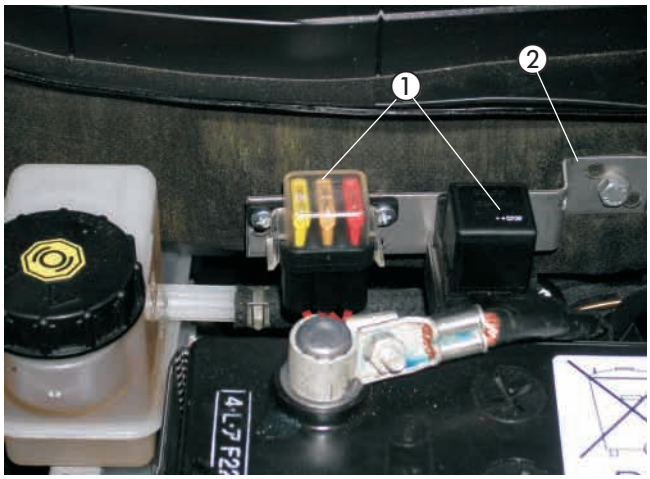
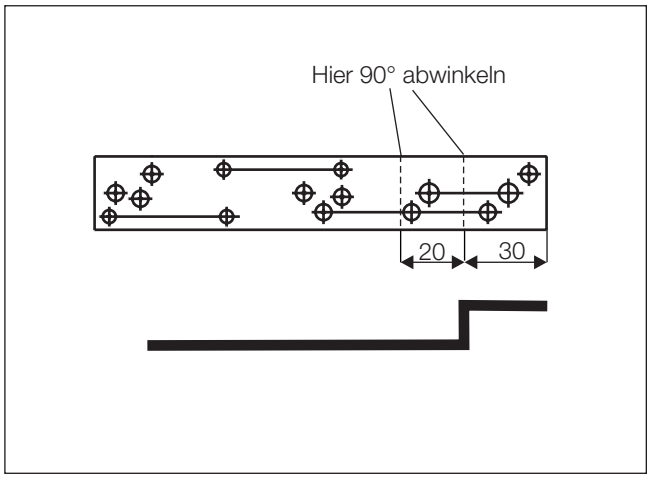
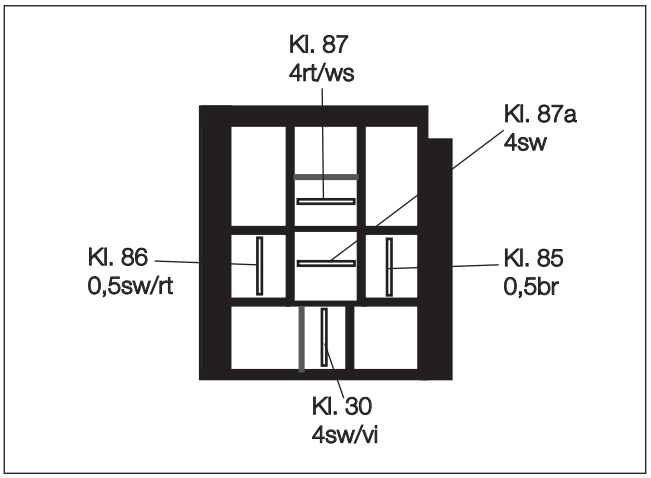


Bild 25

① Sicherungen und Relais montiert
② Halter Sicherungen montiert



Skizze 5



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Stromversorgung
(siehe Bild 26)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Seite im Motorraum führen, und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Federbeindom verlegen und den Kabelschuh A6 an der vorhandenen Schraube M6 anschließen.

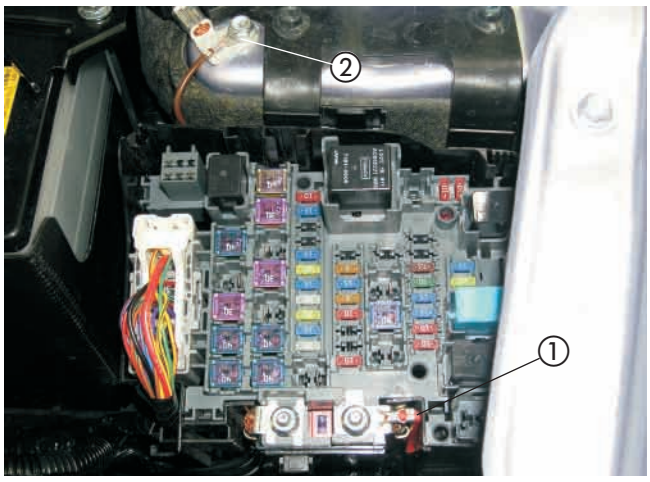


Bild 26

① Pluskabel angeschlossen
② Massekabel angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 27)

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Tülle hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen.



Bild 27

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 28 sowie Skizze 7)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur Zentralelektrik (BCM) im Fußraum des Fahrers verlegen.
Das Kabel 1 mm² rt/ws (Sicherung A/C, 10A) trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

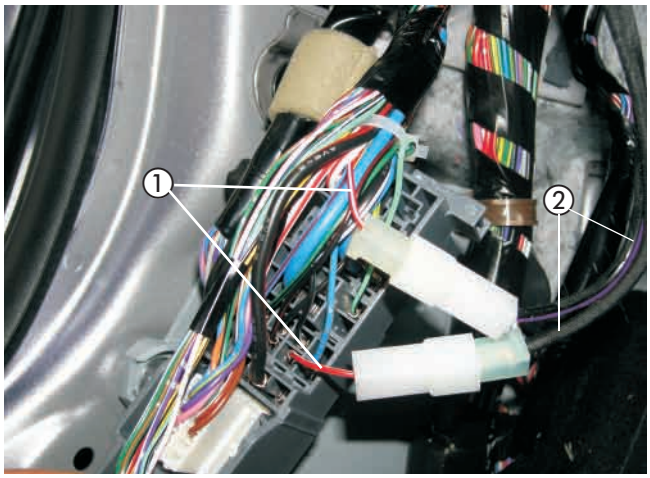
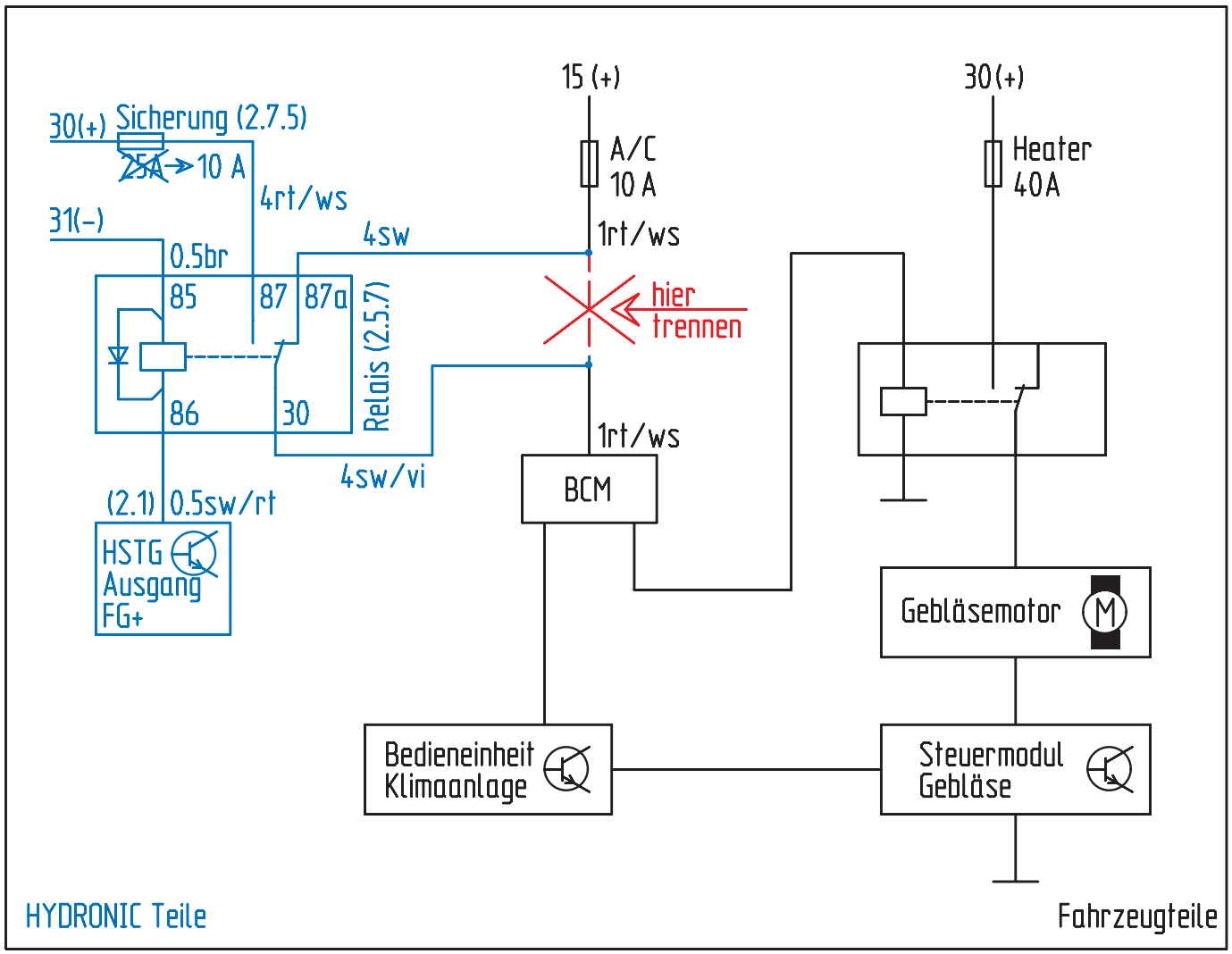


Bild 28

① Kabel 1 mm² rt/ws getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
30(+)
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A → 10 A
A/C
10 A
Heater
40A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
1rt/ws
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
1rt/ws
4sw/vi
BCM
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläsemotor
M
Bedieneinheit
Klimaanlage
Steuermodul
Gebläse
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Lenksäule entsprechend des Bildes montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 29

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 30 und 31 und Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Armaturenbrettverkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Dazu die Armaturenbrettverkleidung ausclipsen und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

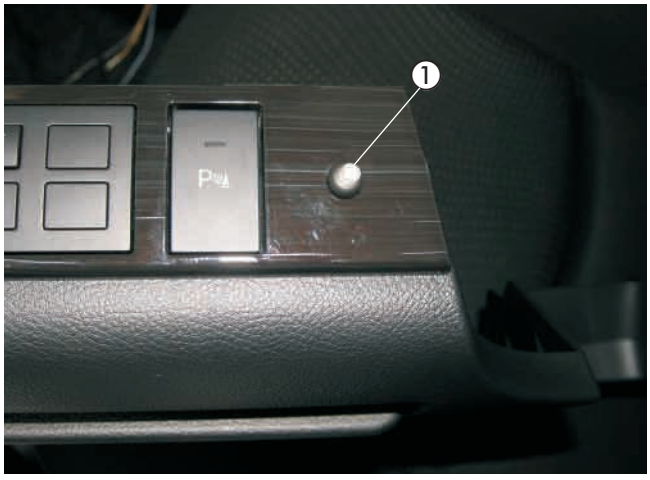


Bild 30

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.
Das Stationärteil mit Halter an der linken Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M8 entsprechend des Bildes montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Fahrerseite zur B-Säule verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

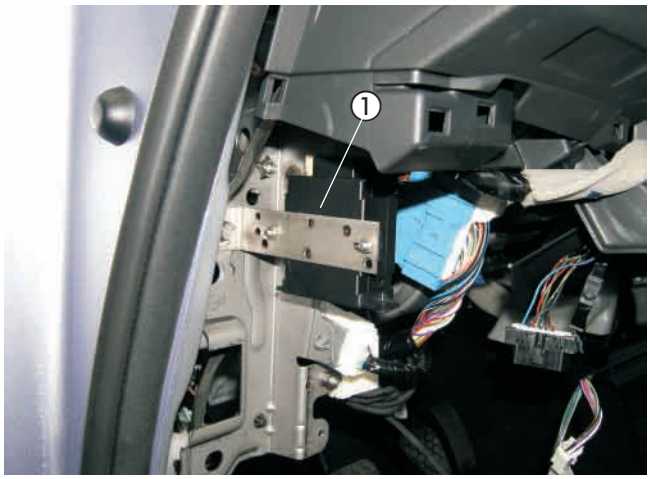
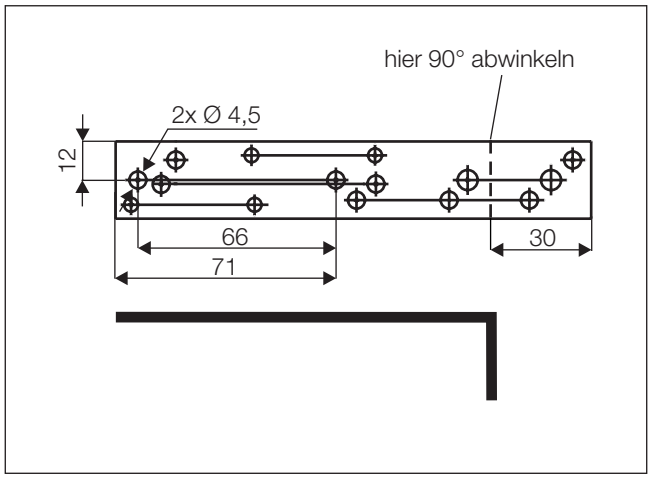


Bild 31

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert



Skizze 8

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 28 und 29)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 38 mm in die untere Motorverkleidung entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

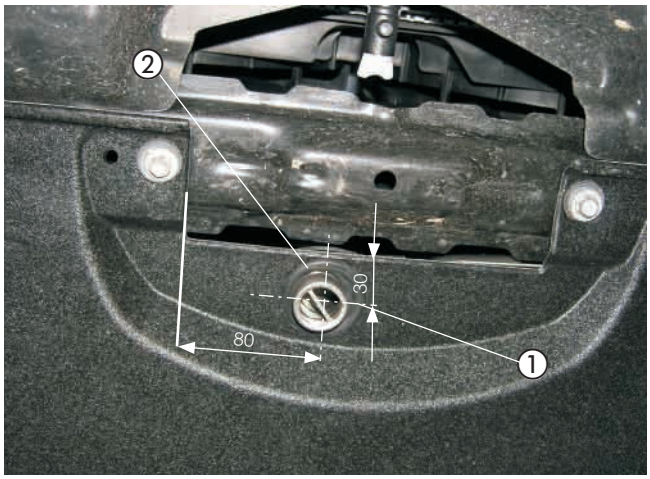


Bild 32

① Tülle für Abgasrohr montiert
② Abgasendrohr eingesetzt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

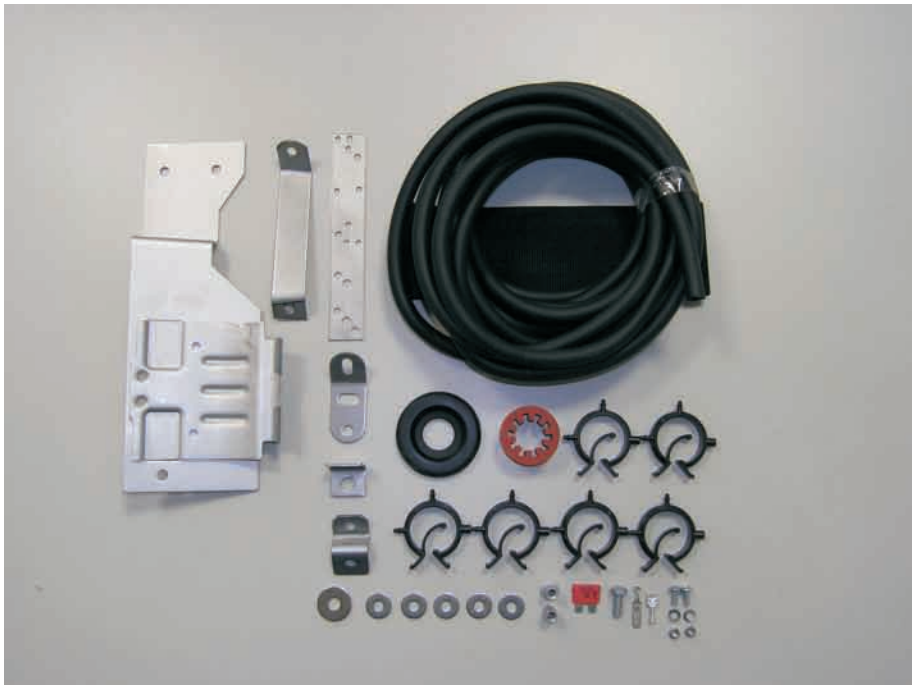
- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8338 00 00 00
	daraus zu verwenden:		
	Halter Heizgerät 22 9000 50 21 01	1	
	Halter 22 9000 51 53 01	1	
	Halter WP 22 9000 50 26 03	1	
	Halter 22 1000 50 83 00	1	
	Halter 22 9000 50 94 01	1	
	Halter Universal	1	
	Blindnietmutter M6 mit Bund	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe B4	2	
	Karosseriescheibe B6	5	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Tülle für Abgasrohr	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Steckhülse 1,5 mm^2	1	
	Flachstecker 1,5 mm^2	1	
	Schlauchhalter, drehbar	6	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,0 m	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	6,0 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bilder 1 und 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „29°C“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl auf die 2.Stufe einregulieren.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Taster für Luftführung

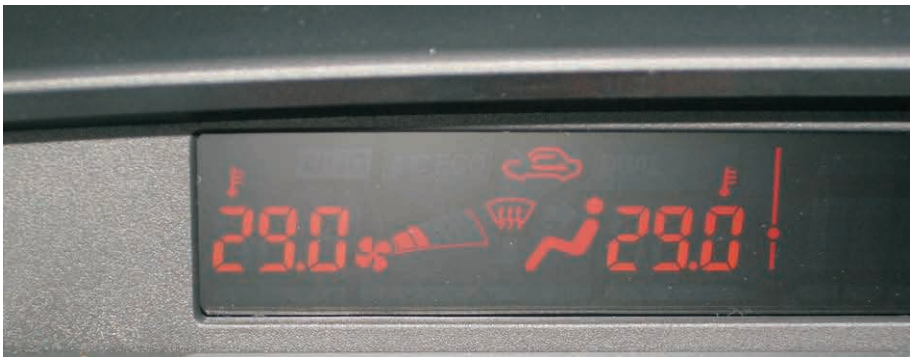


Bild 2

① Displayanzeige